

Von Steinen in die Welt



Von Maja Tolsdorf

Do, 08. April 2021

Steinen

Die Gemeinde verbindet moderne Mobilität mit einer guten Versorgung vor Ort.

Die Gemeinde Steinen verbindet zwei Welten. Zum einen ist da der ländliche Charakter, denn das Tor zum Naturpark Südschwarzwald mit den Ortsteilen ebnet den Weg in die Landschaft, ins Grün. Zum anderen liegt Steinen in unmittelbarer Nähe zum Ballungsraum Lörrach/Basel und ist damit ein idealer Ort für eine sich stetig wandelnde Gesellschaft.

. Lebensqualität, Mobilität und der Anschluss an die neue digitale Arbeitswelt treffen dort direkt aufeinander. "Unvermindert leben wir in einer Wachstumsregion, aus der sich hohe Erwartungen ergeben", sagt Bürgermeister Gunther Braun. Deshalb sei wichtigstes Ziel der Gemeinde, die Lösung der seit Jahrzehnten anstehenden Verkehrsprobleme voranzubringen.

Als finanzschwache Kommune sei Steinen dabei auf die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit Kreis, Land und Bund angewiesen. In enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium laufen die Planungen, das Nadelöhr Steinen für die wichtige Verbindung Stuttgart – Basel zu entschärfen.

Dennoch sei die Gemeinde ein guter Ort zum Leben, was sich auch daran festmachen lasse, dass Steinen ein beliebter Zuzugsort sei. "Unsere Bemühungen zur Schaffung neuer Wohnräume und Quartiere kommen einem vor, wie der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein", sagt Braun. Gerade im Bereich des bezahlbaren Mietwohnungsbaus habe die Gemeinde noch große Aufgaben zu bewältigen. "Wir benötigen Wohnungen, die Familien und Berufseinsteigern eine langfristige Perspektive bieten." Ideal dafür sei ein neues Quartier, etwa im Westen von Steinen mit hoher ökologischer und ökonomischer Qualität.

Die Gründe für die Beliebtheit von Steinen sieht der Bürgermeister darin, dass die Gemeinde viele Bedürfnisse an ein zukunftsorientiertes Leben erfüllt. Steinen hat viele Angebote und Vorzüge einer Großstadt, dennoch den Charme und die Qualität einer durch die herrliche Landschaft geprägten kleinen Gemeinde. Im Ortskern finden sich alle Versorger des täglichen Bedarfs. Durch die S-Bahn ist der schnelle Weg in Zentren wie Lörrach, Basel oder auch Freiburg offen. Rasch erreichbar ist auch der Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg und mit diesem die weite Welt – im 15-Minuten-Takt.

Durch die künftige Nähe zum Zentralklinikum Lörrach und dem damit verbundenen Ausbau der Versorgung ist die Gemeinde auch auf diesem Gebiet künftig optimal aufgestellt. Was laut Bürgermeister Braun fehle, sei der weitere Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bis in die entlegenen Ortsteile in den Höhenlagen des Schwarzwaldes.

Doch die Gemeinde ist nicht nur ein guter Ort für die Bewohner, sondern auch für Handel und Gewerbe. Durch die verkehrsgünstige und zentrale Lage, können viele Besorgungen auf dem Durchfahrtsweg erledigt werden. Als Umsteigeort von S-Bahn auf Bus oder Park-and-Ride könne laut Braun die Verbindungspause dazu genutzt werden, die täglichen Bedürfnisse des Lebens zu erledigen.

Im Zentrum befinden sich auch Einrichtungen wie eine Bücherei, Schule, Apotheken, Ärzte, Seniorenheim und Schulzentrum sowie das Rathaus. Um die Interessen von Handel, Handwerk, Gastronomie, Genossenschaft, Dienstleistern und freien Berufen zu vertreten, hat sich bereits in den 60er Jahren der Gewerbeverein Steinen gegründet, der als loser Verbund seit 2000 erstmalig unter der Bezeichnung "Steinen... echt stark" firmiert. Unter der Leitung von

Dirk Zumkeller und Lutz-Michael Wolff werden die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Gewerke hervorgehoben und versucht, die verschiedenen Interessen zusammen zu führen. "Wir verdanken ‚Steinen... echt stark‘ aber auch die in der Region geschätzten Veranstaltungen und Feste", sagt Bürgermeister Gunther Braun.

Ressort: [Steinen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 08. April 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
